

## Smalltalk

## Mario Draghi (63)

Der neue Präsident der EZB



«Es spielt doch gar keine Rolle, ob jetzt Draghi oder Smaghi im EZ-Direktorium sitzt. Oder sogar Draghi und Smaghi.»



«Ich bin doch kein Tricheur, ich werde mich wie ein Dunsenjäger für einen möglichst starken Euro einsetzen.»



«Wir Italiener setzen uns überall für strikte finanzielle Disziplin ein – nur der Silvio ist mit anderen beschäftigt.»

**WAS ER WIRKLICH NICHT GESAGT HAT!**

## Detailhandel

## La Suisse existe

Der Schweizer Manager **Thomas Hübner** wird Europachef von Carrefour, dem zweitgrössten Retailunternehmen der Welt.

Zweimal versuchten sie es. Zweimal ging es schief. Die französische Detailhandels-Weltmacht Carrefour war in der Schweiz von 1980 bis 1991 und noch einmal von 2001 bis 2007 vertreten. Beide Male blies man mangels Marktmacht zum Rückzug.

Jetzt spielt das helvetische Element wieder bei Carrefour. In Person des Schweizer Managers **Thomas Hübner**, der ab 1. Juli als Executive Director Europe die Carrefour-Märkte Spanien, Italien, Belgien, Griechenland, Polen und Rumänien verantwortet. Hübner (53) war einst für McDonald's in Osteuropa tätig, führte danach den Gastro-Grosshändler Prodega, leitete dann die Cash-& Carry-Sparte von Metro und gab ein kurzes Gastspiel an der Spitze von Müller-Milch.

Carrefour, der zweitgrösste Detailhändler der Welt, wurde jüngst an der Börse wegen Gewinneinbruchs abgestraft. Auf den Schweizer wartet viel Arbeit: «Es wird eine schwie-



Der Handelsriese Carrefour erhält Support aus der Schweiz.

rige Aufgabe für Hübner», sagt **Magali Dubreil**, Detailhandelsanalystin bei Planet Retail in Frankfurt. «Carrefour geriet in Europa preislich unter Beschuss der Harddiscounter; zudem setzen Fachmarktketten wie Ikea und H&M zu.» Hübner muss viele gängige Hypermarchés ins neue Konzept Carrefour Planet umwandeln, das in ausgesuchten Sortimenten den Spezialisten trotzen soll. Sein Vorgänger **Vicente Trius** verliess den Posten nach weniger als einem Jahr wieder. AG

## Beach-Mountain

## Neues Ufer

Für Biker, Boarder und Skater ist es eine der ersten Adressen im Land: die 1985 in Zürich gegründete Sport- und Streetstyle-Kette Beach-Mountain. Nachdem Jelmoli die Gruppe 1995 geschluckt hat, steht nun ein neuer Übernahme-Kick an: Die zur deutschen Deichmann-Gruppe gehörende Sport- und Schuhgruppe Dosenbach-Ochsner übernimmt

Beach-Mountain, wie Marketingchef **Steve Schennach** bestätigt: «Wir übernahmen per Juni alle sechs Standorte mit allen 40 Angestellten. Das trendige Ladenformat ergänzt unser Angebot mit seiner jungen Zielgruppe gut.» Das Ende der Halbpipeline sei nicht erreicht: «Wir suchen auch nach neuen Standorten für Beach-Mountain.» AG